

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieser Leitfaden bietet einen Überblick über Kriterien, Anforderungen und Beurteilung der Bachelorarbeit, es werden aber auch Hilfen zur Entstehung und Gestaltung angeboten. Die formalen Anforderungen sind der Datei „Bachelor-arbeit_Vorlage“ zu entnehmen und unter www.kphvie.ac.at zu finden. Dem Dokument sind alle Vorgaben betreffend Schriftart und -größe, Länge der Arbeit, Zitation und Literaturverzeichnis zu entnehmen. Diese Datei ist so konzipiert, dass sie direkt als Schreibvorlage mit allen Einstellungen dienen kann. Die enthaltenen Textbausteine können überschrieben werden. Hingewiesen wird auch auf den Leitfaden für gendergerechtes Formulieren (nach Rundschreiben des BMBWK 2002, einsehbar auf der Website des BMBF unter https://www.bmbf.gv.at/ministerium/rs/formulieren_folder2012_7108.pdf?4e4zxx). Alle Abweichungen von diesen Vorgaben müssen nachweislich mit den Themenstellerinnen/Themenstellern abgesprochen werden, hierfür ist das Formular „Betreuungsprotokoll“ vorgesehen.

In diesem Leitfaden sind zu finden:

- Kriterien für Bachelorarbeit und wichtige Hinweise
- Strukturierungsvorschlag zur Bachelorarbeit

KRITERIEN FÜR BACHELORARBEIT UND WICHTIGE HINWEISE

Kriterien:

- In der Bachelorarbeit müssen wissenschaftliche Erkenntnisse im Kontext einer eigenen Fragestellung (oder Fragestellungen) verarbeitet werden. Bei systematischen (geisteswissenschaftlichen, phänomenologischen, ...) Methoden sollen Theorieansätze und Argumentationen in Auseinandersetzung mit der eigenen Fragestellung nachvollzogen, verglichen bzw. kritisch reflektiert werden. Bei einer empirischen Arbeit (qualitativ, quantitativ) besteht die Möglichkeit der Durchführung (1) einer eigenen, neuen Studie, (2) einer Sekundäranalyse bereits vorliegender Daten oder (3) einer Replikationsstudie.
- Gleichzeitig soll der Nachweis der elementaren Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden geliefert werden: Insbesondere geht es um das Bearbeiten von Entdeckungs-, Begründungs-, Erklärungs- und Verwertungszusammenhängen sowie um Methoden der Textverdichtung (Analysieren, Systematisieren, Paraphrasieren, Interpretieren).

Wichtige Hinweise:

- Bachelorarbeiten sind nach HCVO Einzelarbeiten, d.h. gemeinsame Arbeiten von zwei Studierenden sind nicht möglich.
- Die Bachelorarbeit benötigt zwei Themensteller/innen. Das Thema muss von der Institutsleitung genehmigt werden (siehe Formular). Spätestens zwei Semester vor Abgabe der Bachelorarbeit ist die Genehmigung einzuholen.
- Die Bachelorarbeit ist eine studienfachbereichsübergreifende Arbeit (Humanwissenschaften / Fachwissenschaften und -didaktiken / Schulpraktische Studien / Ergänzende Studien). Für Studierende für das Lehramt an Neuen Mittelschulen mit Zweifach Religion ist eine Themenstellerin/ein Themensteller mit theologischer Qualifikation zu wählen.

- Eine Veränderung der Betreuung sowie der Thematik (nicht des Arbeitstitels) der Bachelorarbeit macht eine neue Einreichung notwendig, diese Veränderungen sind insgesamt nur einmal möglich.
- Für die spätestmögliche Abgabe der Arbeit gibt es vom Rektorat festgesetzte Termine (insgesamt drei im Jahr). Nach Einreichung der Arbeit bei der Institutsleitung haben die Betreuer/innen acht Wochen Zeit für die Erstellung des vorläufigen Gutachtens ab dem vom Rektorat festgesetzten Abgabetermin. Die Beurteilung ist für die Studierenden einsehbar. Bei der Einreichung der Arbeit ist gleichzeitig die Anmeldung für die Defensio bekanntzugeben.
- Die Institutsleitungen organisieren innerhalb der vom Rektorat gesetzten Termine die Defensio und legen eine Einteilung vor. Die Defensio ist öffentlich. Sie darf frühestens im vierten Semester absolviert werden (bei Teilzeitstudien im letzten Semester des individualisierten Studienverlaufes).
- Anrechnungen: Wenn eine schon eingereichte und beurteilte Diplomarbeit vorliegt, soll diese an den beiden oben genannten Kriterien überprüft werden. Studierende reichen ihre Arbeit nochmals (formlos) mit dem Antrag auf Anrechnung als Bachelorarbeit ein. Die Institutsleitung weist die Arbeit zwei Gutachterinnen/Gutachtern zu. Eine der beiden Personen kann schon die Arbeit als Diplomarbeit betreut haben. Bei Bedarf kann die Institutsleitung auch beide (ursprüngliche) Themensteller/innen heranziehen. Sie erstellen ein Gutachten, wobei die Anerkennung nur zu geben ist, wenn beide Gutachten dies befürworten.

STRUKTURIERUNGSVORSCHLAG FÜR DIE ARBEIT

Dieser Vorschlag bietet Hilfestellungen und Möglichkeiten für den Arbeitsprozess, um fristgerecht die Bachelorarbeit abzugeben. Sie entscheiden selbst über Ihre Vorgangsweise – je nach Ihrem persönlichen Arbeitsstil, den Erfordernissen der Prüfungsordnung und Ihrer Thematik – und sprechen sich mit Ihren Themenstellerinnen und Themenstellern ab. Eine gute Planung spart Zeit und Umwege, sie fördert auch Selbstmotivation und Zielorientierung.

	Schritte	Tätigkeiten	Fragen	Ergebnisse
4 . S E M E S T E R	Ideen sammeln	<ul style="list-style-type: none"> Brainstorming zu möglichen Themen, Anregungen einholen: Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Lehrenden u. a.; Module, Medien, Unterrichtspraxis, Lektüre/Recherche im Internet, ... 	Was speziell interessiert mich an dem Thema? Welche Fragen habe ich? Warum will ich mich mit diesem Thema beschäftigen? Was weiß ich bereits?	Thema im Umriss, (vorläufiger) Arbeitstitel Forschungsfrage(n) und eventuell erste Hypothese(n)
	Fragen entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit einem möglichen Thema: Überprüfung anhand der Literatur, Überblick verschaffen, erste Forschungsfragen entwickeln. 	Von welchen Annahmen gehe ich aus? Was möchte ich bearbeiten? Wie möchte ich vorgehen?	Notizen anfertigen Ordnungssystem
	Thema eingrenzen	<ul style="list-style-type: none"> Das mögliche Thema und Ihre Interessen überprüfen: Thema eingrenzen, verändern – oder neues Thema suchen. Ein Ordnungssystem zum Sammeln von Notizen, Exzerpten, Kopien, Materialien erstellen (v.a. Angabe der Quellen); elektronische Dateien und Sicherungskopien anlegen, ... <i>(Es soll alles jederzeit auffindbar sein).</i> Themenstellung und Forschungsfragen schriftlich ausformulieren: Inhalte, Motive, Ziele, Forschungsfragen, Vorgehensweise, Praxisbezug. Download der elektronischen Vorlage zur Bachelorarbeit. Zeitplan mit Meilensteinen (Zwischenzeilen) erstellen. <i>(Abgabetermin beachten)</i> Themensteller/innen anfragen und Termin vereinbaren. <i>Das erste Betreuungsgespräch ist entscheidend für die weitere Arbeit am Thema.</i> 	Welche Literatur habe ich bereits gefunden/gelesen? Wie wird das Thema in der Fachliteratur dargestellt? Kenne ich die Bestimmungen der Prüfungsordnung und die offiziellen Termine? Wen möchte ich als Themensteller/Themenstellerin gewinnen?	Zeitplan Termin für Besprechung

	Thema vereinbaren	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Besprechung mit den Themenstellerinnen/Themenstellern: Themenstellung, Forschungsfrage(n), Methoden klären und Zeitplan besprechen, modifizieren ... • Vereinbarungen treffen („Betreuungsprotokoll“): Aufgaben, Arbeitsschritte, Kommunikation, Termine, Art der Rückmeldungen ... • Zusätzliche (private) Unterstützungsvereinbarungen treffen mit Freundinnen/Freunden, Kolleginnen/Kollegen: Wer kann mich wobei unterstützen? 	<p>Welche Betreuungsleistungen erwarte ich mir von den Themenstellerinnen/Themenstellern? Sind alle meine Fragen angesprochen worden? Habe ich das Ziel vor Augen? Sind mir die nächsten Arbeitsschritte klar? Welche Unterstützungen brauche ich sonst noch?</p>	<p>Thema und (vorläufiger) Arbeitstitel Vereinbarungen Private Unterstützungen Arbeitsplan</p>
	Thema anmelden	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum Ende des 4. Semester: Sie reichen Ihr Thema mit dem Formular „Vereinbarung eines Themas für die Bachelorarbeit“ im zuständigen Institut ein. 	<p>Habe ich mit meinen Themenstellerinnen/Themenstellern alles für die Einreichung geklärt? Habe ich alle Dokumente ausgefüllt und auf Korrektheit geachtet (Themenvereinbarung, ev. Ansuchen an LSR/SSR bei empirischen Arbeiten)</p>	<p>Genehmigtes Thema Übermittlung des Ansuchens an den LSR/SSR durch das Institut</p>
5. SEMESTER	Konzept erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in Grundlagenliteratur, -material. Quellenverzeichnis anlegen und ständig erweitern. • Ein Konzept zeigt, dass Sie die zentralen Inhalte und Fragestellungen Ihres Themas erläutern können, ein Ziel vor Augen haben, das Thema strukturieren und abgrenzen, sich über die Arbeitsschritte und die anzuwendenden Methoden im Klaren sind und infolgedessen eine genaue Gliederung für die Ausarbeitung der Bachelorarbeit vorlegen. • Konzept schriftlich ausarbeiten: Begründete Zielstellung, Forschungsfrage(n), Grundannahmen, Arbeits-hypothesen, Gliederungsübersicht. • Konzept mit den Themenstellerinnen/Themenstellern besprechen. 	<p>Hat sich mein persönlicher Zugang zum Thema verändert? Welche neuen Gesichtspunkte tauchen auf? Ergeben sich Veränderungen für meine Themenstellung? Bin ich mit meinem Konzept zufrieden?</p>	<p>Exzerpte, Notizen, Quellenangaben Konzept mit rotem Faden (inhaltlich und formal)</p>

6 . S E M E S T E R	Konzept umsetzen: forschen, reflektieren, schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Literatur studierend lesen und exzerpieren. • Feldforschungen durchführen. • Den eigenen Argumentationsgang vertiefen: Wie gewichte ich einzelne Aspekte? • Hilfsmittel verwenden: Stichwortzettel, Checklisten, Visualisierungen, Mind Maps ... • Schreiben, schreiben, schreiben – und dabei auf wissenschaftlichen Schreibstil achten. • Nach jedem Arbeitsgang auch eine externe Sicherungskopie anlegen! 	<p>Wie gewichte ich einzelne Aspekte? Welche Darstellungsmittel will ich einsetzen? Welche Zitate wähle ich aus? Wie gehe ich mit den Zitaten um (einleiten, kommentieren)? Habe ich den argumentativen roten Faden im Auge? Finden alle meine Gedanken Sprache und Verschriftung? Kenne ich PO §12 (8)?</p>	<p>Exzerpte</p> <p>Ev. Empirische Datenerhebung</p> <p>Auswertungen</p> <p>Ein Teil der Bachelorarbeit liegt vor</p>
	Zwischenfeedback	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechen Sie den in Rohfassung fertig gestellten Teil der Bachelorarbeit mit Ihren Themenstellerinnen/Themenstellern. 	Haben meine Themensteller/innen schon reagiert?	Feedback der Themensteller/innen
	Fertigstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung der Rohfassung (Anfang und Schluss beachten). • Überprüfung der Zitate, Belege, bibliographischen Angaben. • Korrektur von (Recht-)Schreibfehlern, Tippfehlern, ... (orthografische und sprachliche Richtigkeit). • Offiziell erforderliche Erklärung unterfertigen gem. § 12 (12) der Prüfungsordnung. • Technische Fertigstellung der Endfassung. Titelblatt. Abgabeexemplare gem. § 12 (11) PO. 	<p>Sind alle Zitate belegt? Sind alle Quellenverweise angegeben? Sind alle Quellen bibliographiert? Sind die Fehler korrigiert? Habe ich mein Abstract schon ins Englische übersetzt? Fehlt noch etwas?</p>	Endfassung
	Abgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sie reichen Ihre fertige Bachelorarbeit (2xgebunden, 1xCD) fristgerecht im zuständigen Institut ein. • Hochladen der Datei zwecks Plagiatsprüfung. • Ihre Themensteller/innen sind Ihre Gutachter/innen. 	Habe ich alle Formalia beachtet?	Gutachten
	Defensio	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Vorbereitung auf Ihre Defensio beachten Sie die Gutachten zu Ihrer Bachelorarbeit. • Erarbeitung der Präsentation unter Berücksichtigung der Vorgaben und Kriterien. • Terminvereinbarung mit den Mitgliedern der Kommission. • Defensio: Präsentation und Fachgespräch mit der Kommission. 	<p>Ist meine Präsentation anschaulich? Kann ich meine Forschungsfrage und die Ergebnisse präzise darlegen? Kenne ich PO §12 (8)?</p>	<p>Präsentation</p> <p>Gesamtbeurteilung der Bachelorarbeit</p>